

Ressort: Finanzen

Ukraine will russisches Erdgasmonopol durchbrechen

Kiew, 19.11.2013, 19:23 Uhr

GDN - Die Ukraine steht kurz davor, das beinahe vollständige russische Erdgasmonopol zu durchbrechen, das seit dem "Gaskrieg" von 2009 ihre energiehungrige Volkswirtschaft durch hohe Preise in den Ruin zu treiben droht. Das meldet die F.A.Z. in ihrer Mittwoch-Ausgabe.

Marlene Holzner, die Sprecherin des EU-Energiekommissars Günther Oettinger, bestätigte gegenüber der Zeitung ein Abkommen, das die Belieferung der Ukraine aus der EU über die sehr großen Transitpipelines der Slowakei ermöglichen soll. Das Abkommen sei bereits fertig ausgehandelt. "Wir stehen unmittelbar vor der Unterschrift", sagte sie laut F.A.Z. Oettinger habe mehr als ein Jahr mit der slowakischen und der ukrainischen Seite verhandelt; nun seien alle Fragen geklärt. Die Ukraine hat bisher bis auf geringfügige Lieferungen über kleinere Leitungen in Polen und Ungarn ihr gesamtes Importgas aus Russland beziehen müssen. Der vom russischen Monopolisten Gazprom geforderte Preis lag dabei zuletzt bei mehr als 400 Dollar für tausend Kubikmeter - deutlich mehr als der europäische Durchschnitt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25435/ukraine-will-russisches-erdgasmonopol-durchbrechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619